

Stand der Fortbildungsplanung / Meldung des Fortbildungsbedarfs – Mai 2012

Schule: *Einhardschule Seligenstadt, Gymnasium des Kreises Offenbach* Ort: *Seligenstadt*

Ansprechpartner/in für den Fortbildungsplan an der Schule

Schulleiter: *Karl Wölfinger*

Fortbildungsbeauftragter: *Dominik Kaletta*

I. Bezug des Fortbildungsplans zum Schulprogramm (in Stichworten):

Welche Bezüge zu Ihrer aktuellen Fortbildungsplanung ergeben sich aus dem bestehenden Schulprogramm?

- Schulorganisation – schulweite Projektwoche – Projektarbeit in der Schule
- Sozialkompetenz – Soziales Lernen – Mediation/ Konfliktprävention & Lions Quest/ Suchtprävention
- Laufbahnberatung der SuS durch Lehrerinnen und Lehrer (Tutorinnen und Tutoren)

Welche neuen Schulentwicklungsschwerpunkte ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder neuen Aufgaben?

- Kompetenzorientiertes Unterrichten mit Bildungsstandards
- Zertifikat Gesundheitsfördernde Schule (Zertifizierung/ Teilzertifizierung)
- Teambildung, Teamleitung und Teamentwicklung

II. Schwerpunktsetzungen im Fortbildungsplan:

Welche Schwerpunkte haben sich bei Ihrer Fortbildungsplanung aus Punkt I. ergeben? Bitte nennen Sie hier nicht mehr als 5!

1. Umsetzung einer schulweiten Projektwoche bzw. fächerverbindenden Projektunterricht in der gymnasialen Oberstufe
2. Lions Quest/ Soziales Lernen/ Mediation/ Mobbing
3. Laufbahnberatung für Schülerinnen und Schüler
4. Kompetenzorientiertes Unterrichten mit Bildungsstandards
5. Gesundheitsfördernde Schule/ Suchtprävention
6. Teambildung, Teamleitung und Teamentwicklung

III. Zielsetzungen:

Welche Ziele verfolgen Sie kurz-, mittel- oder langfristig mit den oben genannten Schwerpunktsetzungen?

- zu 1. - Beratende Prozessbegleitung für die Planung und Umsetzung einer schulweite Projektwoche
- Beratende Prozessbegleitung für die Planung und Umsetzung des notwendigen fächerübergreifenden Angebots innerhalb der Gymnasialen Oberstufe
- zu 2. - Entwicklung der Kompetenzen zum Umgang mit/ zur Prävention von Konflikten und Gewalt im Schulalltag für alle Mitglieder der Schulgemeinde, Verbesserung des Schulklimas durch Vermittlung von Werten und Deeskalationsstrategien.
- zu 3. - Schülerinnen und Schüler sollen im Hinblick auf ihre schulische Laufbahn qualifizierte Beratung erfahren, ebenso wie im Hinblick auf die Wahl eines Berufs oder dem Ergreifen eines Studienplatzes, ggf. auch als Alternative zur Schullaufbahn.
- zu 4. - Sicherung und Entwicklung von Unterrichtsqualität und des Schulabschlusses im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- zu 5. - Entwicklung von Kompetenzen und Konzepten zum Umgang mit bzw. zur Vermeidung von Süchten
- zu 6. - Schulentwicklung/ Organisationsentwicklung in den Bereichen Teambildung, Kommunikation und Kooperation auf Seiten der Lehrerinnen und Lehrer (integriert hierin auch Eltern und Schülerinnen und Schüler) mit dem Ziel stringenterer Prozessführung

IV. Maßnahmen:

Welche Fortbildungsmaßnahmen brauchen Sie, um diese Ziele zu erreichen?

- zu 1. - Abrufangebote Prozessbegleitung sowie inhaltlich Fortbildungen zur Projektmethode
- zu 2. - Lions Quest
- Gewaltprävention, z.B. Basisschulung *Mobbing*
- Mediation (Ausbildung von Lehrer wie Schülermediatoren)
- zu 3. - Stärkung von diagnostischer Kompetenz und Beratungskompetenz im Hinblick auf eine Laufbahnberatung (z.B. Führen von Beratungsgesprächen)
- zu 4. - Fächerorientierte Angebote zu den Inhalten der Bildungsstandards sowie deren Umsetzung im Unterricht (bspw. SiNUS)
- zu 5. - alle im Zertifikat genannten Kompetenzen zu den Themen Sucht- und Gewaltprävention, Bewegung, Ernährung
- Fortbildungen zur Qualifikation von Sucht- und Drogenbeauftragten bzw. Gewaltprävention
- zu 6. - Teambildungsprozesse, Leitung schulischer Arbeitsgruppe
- Förderung der Kommunikation

Unterstützungsbedarf durch das Staatliche Schulamt

Geplante Fortbildungen der Schule in 2011/2012, die voraussichtlich nicht durch freie Träger oder Nutzung schulinterner Ressourcen durchgeführt werden sollen:

Qualifizierungsmaßnahme	Zielgruppe (z.B. Schulleitung, Fachkonferenz, etc.)	Anzahl der Teil- nehmenden	Unterstützungsbedarf durch SSA/AfL (bitte möglichst genau definieren)
Unterrichtsentwicklung / Verankerung der Bildungsstandards z.B. Fachdidaktik, Kompetenzorientiertes Unterrichten, individuelle Förderung, Entwicklung von Methodenkompetenz, Instrumente der Binnendifferenzierung, Lernfeldkonzept etc.			
<ul style="list-style-type: none"> Kompetenzorientiertes Unterrichten mit Bildungsstandards / fachspezifisch 	Kollegen der Fächer/ Einzelne/ Gesamtkollegium	20-80	Fachspezifische Angebote über Inhalte und Wirkung von Bildungsstandards in der Schule sowie die Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> Projektunterricht Oberstufe, auch fächerverbindend 	Einzelne als Multiplikatoren	5-10	Abrufangebote
<ul style="list-style-type: none"> Hochbegabung (Diagnostizieren, Fördern, Beraten) 	Einzelne/ Steuergruppen	5	Abrufangebote
Weitere bildungspolitischen Schwerpunktsetzungen z.B. Strategische Ziele, Deutsch als Zweitsprache, Schule und Gesundheit, Ganztagschule, zentrale Prüfungen, SchuB, zentrale Prüfungen etc.			
<ul style="list-style-type: none"> Qualifikation von Sucht- und Drogenbeauftragten bzw. zur Gewaltprävention 	Einzelne	2	
Organisations- / Schulentwicklung z.B. Beratung schulinterner Teams und Arbeitsgruppen, Moderation, Schulprogramm, interne und externe Evaluation, Feedback-Kultur, Fortbildungsplanung, Referenzrahmen Schulqualität, Konzeptentwicklung (Medien, Beratung, Betreuung ...) etc.			
<ul style="list-style-type: none"> Teambildungsprozesse, Teamleitung 	Leiter Steuergrpn./ Fachsprecher/ Interessierte	20-30	Abrufangebote

Bitte senden an das Staatliche Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach – Fortbildung -
 e-mail: fortbildung@of.ssa.hessen.de

Kommunikation, Kooperation, Konfliktbearbeitung <i>z.B. Beratungsgespräche, Umgang mit Lernproblemen, Konfliktmanagement, Kollegiale Beratung, Supervision, Gesprächsführung, Teambildung/ -entwicklung, Mediation, Mobbing etc.</i>			
• Lions Quest	Einzelne/ Gesamtkollegium	5-10	
• Gewaltprävention, Mediation und Mobbing	Einzelne/ Gesamtkollegium	5-10	Abrufangebote
• Führen von Beratungsgesprächen • Diagnosekompetenz und Beratungskompetenz	Einzelne/ Tutoren SekII	20-30	
Führung und Management <i>z.B. Professionalisierung von Schulleitung, Beratung von Schulleitung und Steuergruppen, Jahresgespräche, Schulbudget etc.</i>			
• FB-Angebote zur Gewinnung von Führungskräften	Einzelne	Einzelne	
• LUSD zur Unterstützung schulischer Verwaltungsabläufe	Einzelne	Einzelne	Basisschulungen, Erweiterungsschulungen
Weiteres			
• Darstellendes Spiel – Erweiterung des Unterrichtsangebots für die Gymn. Oberstufe	Fachkollegen	2-4	

Bitte senden an das Staatliche Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach – Fortbildung -
 e-mail: fortbildung@of.ssa.hessen.de

Fortbildungsbedarf der Schule, der voraussichtlich nicht durch freie Träger oder schulinterne Ressourcen erfüllt werden kann:
 (das kann sowohl fachliche Fortbildung sein als auch externe Beratung zu Fragen der Schulentwicklung, Prozessberatung, Ressourcensteuerung, Fortbildungsplanung, Coaching ...)

Inhalt / Thema	Zielgruppe ^(*)	Anzahl der Fortzubildenden
Kompetenzorientiertes Unterrichten mit Bildungsstandards/ fachspezifisch	Einzelne/ Gesamtkollegium	20-80
Projektunterricht, auch fächerverbindend	Einzelne als Multiplikatoren	5-10
Lions Quest	Einzelne/ Gesamtkollegium	5-10
Gewaltprävention, Mediation und Mobbing	Einzelne/ Gesamtkollegium	10
Teambildung, Teamleitung und Teamentwicklung	Leiter Steuergrpn./ Fachsprecher/ Interessierte	20-30
Beratung von Oberstufenschülern, Führen von Beratungsgesprächen, Möglichkeiten der Laufbahndiagnose bzw. Laufbahnförderung	Einzelne/ Tutoren SekII	20-30

Individueller Fortbildungsbedarf, der voraussichtlich nicht durch freie Träger oder schulinterne Ressourcen erfüllt werden kann mit folgenden
 Schwerpunktsetzungen:

Inhalt / Thema	Zielgruppe ^(*)	Anzahl der Fortzubildenden
Darstellendes Spiel	Fachkollegen	2-4
Qualifikation von Sucht- und Drogenbeauftragten bzw. Gewaltprävention	Einzelne	2
FB für das Fach Latein (Grundsätzlicher Bedarf, es gibt zu wenig Angebote)	Fachkollegen	2-4
Zusatzqualifikationen für Mangelfächer	Fachkollegen	2-4

(*) Schulleitung, Steuergruppe, Fachkonferenz, Teilkollegium, Gesamtkollegium, Einzelne